

Gesamtschulen im Aufwind



Gestaltung: Marcel Fuhrmeister

Info: www.igs-peine.de

Norddeutscher Gesamtschulkongress der GGG
26. und 27. September 2008 an der IGS Peine

GGG
Gemeinnützige
Gesellschaft
Gesamtschule
Gesamtschulverband

Der Landesverband Niedersachsen der Gemeinnützigen
Gesellschaft Gesamtschule e.V. lädt herzlich ein zum

Norddeutschen Gesamtschulkongress „Gesamtschulen im Aufwind“

vom 26. bis 27. September 2008 in der Integrierten
Gesamtschule Peine, Pelikanstraße 16, 31228 Peine,
Tel: 05171-940090 www.igs-peine.de

Programm

Freitag, 26. September 2008

- bis 16.00 Uhr Anreise der Kongressteilnehmer/innen,
das Kongresscafé ist geöffnet
- 16.00 Uhr Kongresseröffnung in der IGS Peine,
Big Band der Wilhelm-Bracke-
Gesamtschule,
Tanzgruppen der IGS Peine
Grußworte des Kultusministeriums, der
Landesschulbehörde, des Landrats, des
Bürgermeisters und des GGG-
Bundesvorsitzenden
Bilanzierung der
Gesamtschulentwicklungen in den
norddeutschen Bundesländern
Kabarett mit Hartmut El Kurdi
- ab 19.00 Uhr „Abend am See“
Unterhaltung, Essen, Getränke und das
Jan-Behrens-Trio mit Jazz an den
schuleigenen Wasserflächen auf dem
Schulgelände

Samstag, 27. September

- ab 9.30 Uhr Das Kongresscafé ist geöffnet
- 10.00 Uhr Prof. Ulf Preuß-Lausitz, TU Berlin.
Kein Kind darf uns verloren gehen.
Die Schule der Zukunft ist die Schule für
alle. Forderungen an das System und die
einzelne Schule
- 11.30 Uhr Workshops
- 13.00 Uhr Mittagessen in der Mensa der IGS Peine
- 14.00 Uhr Fortsetzung der Arbeit in den Workshops
- 15.30 Uhr Präsentation aller Workshops in der Aula
Schülerinnen und Schüler der IGS Peine
stellen ihre Eindrücke vor und
präsentieren eine Kongressdokumentation
- 16.00 Uhr Kongressausklang Abreise

Absender:

Tel:

e-Mail:

Integrierte Gesamtschule Peine
- Kongressbüro -
Pelikanstraße 16
31228 Peine

Die Workshops im Überblick

- W1 Gerhard Regenthal: Gesamtschulen für die Zukunft profilieren
Ganzheitliche CI-Strategien für die Akzeptanzbildung / Qualitätssicherung zur Verbesserung der Zusammenarbeit / Präsentation des Images zur Standortsicherung im schulischen Wettbewerb.
- W2 Anne Wille-Burkhart: Differenzierende Aufgabenkultur im Deutschunterricht.
Innere Differenzierung anstatt äußerer Fachleistungs-differenzierung – wie funktioniert das? Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis des Deutschunterrichts an der IGS Querum werden vorgestellt.
- W3 Anke Malethan: Teichökologie im Klassenzimmer
Einbindung des schuleigenen Umweltzentrums in einen integrierten Unterricht in den Naturwissenschaften der Sekundarstufe I
Die Teilnehmer/innen können Methoden der inneren Differenzierung und des Experimentierens selbst erproben.
- W4 Betina Gube: Mehr Natur statt Buch – tierischer Unterricht!
Praxisorientierter integrierter naturwissenschaftlicher Unterricht – mit praktischen Übungen und Hinweisen zum erfolgreichen Unterrichten im Fach Naturwissenschaften. Außerdem werden Beobachtungen und Experimente mit Tieren geboten.
- W5 Michael Fink: Kooperatives Lernen
Individualisierung – Differenzierung – Kooperation
Mit der Methode des kooperativen Lernens erfolgreich unterrichten – ein Erfolgsmodell für den Unterricht in der Gesamtschule.
- W6 NN: Unterrichtsentwicklung durch kollegiale Hospitation.
Die Robert-Bosch-Gesamtschule stellt ihr preisgekröntes Konzept vor.
- W7 Karl-Heinz Uflerbäumer: Die Arbeit der Gesamtschulinitiativen in Niedersachsen.
Austausch und Beratung zur Verfahrensfrage und zu Problemen bei der Vorbereitung der Errichtung einer Gesamtschule. Ein Angebot für Gesamtschulinitiativen, Vertreter der Schulträger und alle Interessierten. Es werden auf der Basis der dann geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften die Schritte auf dem Weg zum Errichtungsantrag durch den Schulträger vorgestellt: Dabei geht es um die Information von Grundschul-eltern, die Feststellung des Bedürfnisses, die Erarbeitung eines pädagogischen und organisatorischen Konzepts, den Raumbedarf, die Errichtungskosten und die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans..

- W8 Christian Cordes: Handys in der Schule - fit machen oder verbieten?
Was ist bei Jugendlichen angesagt? Was ist möglich? Knuddels, ICQ, MSN, Skyp, Weblans, Weblogs und SchülerVZ.
Informationen über Möglichkeiten und Gefahren im von Multimediahandys und Diskussion mit einem Experten

Anmeldung

Der Kongresstermin ist erst nach den Sommerferien, aber **legen Sie diesen Flyer bitte nicht gleich aus der Hand.** Das Vorbereitungsteam bemüht sich um eine optimale Vorbereitung, die wir nur leisten können, wenn wir rechtzeitig genaue Anmeldezahlen haben. Prüfen Sie bitte den Termin und melden Sie sich bei Interesse sofort an. Wir haben die Kongressanmeldung für Sie vorbereitet. Füllen Sie die Anmeldekarte aus und übersenden Sie sie an das Kongressbüro. So können wir die Teilnahme am gewünschten Workshop garantieren.

Anmeldeschluss ist der 30. August 2008.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Überweisung des Kongressbeitrags erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Kongressbeitrag

Im Kongressbeitrag von 30,- € sind die Kosten für das Programm, die Workshops und das Mittagessen enthalten. Nicht enthalten sind die Kosten für das Abendprogramm „Abend am See“ am 26.9.. Wenn Sie teilnehmen möchten, teilen Sie uns das bitte auch auf der Anmeldekarte mit. Der Unkostenbeitrag von 10,- € wird dann am 26.9. vor Ort entrichtet.

Zimmerreservierung

Falls Sie in Peine übernachten möchten, haben wir für Sie eine Hotelliste beigelegt. Es ist ratsam, sich rechtzeitig um eine Reservierung zu bemühen, da erfahrungsgemäß wegen der Nähe zur Messestadt Hannover kurzfristige Buchungen nicht einfach möglich sind. Außerdem stellen Lehrerinnen und Lehrer der IGS Peine ihre Gästezimmer zur Verfügung. Kolleginnen und Kollegen, die dieses Angebot gerne wahrnehmen möchten, wenden sich bitte an die folgende Kontaktadresse: Heidrun.Busse@igs-peine.de

Kontakt:

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Pelikanstraße 16, 31228 Peine
Tel.: 05171/94009-0, Fax: 05171/94009-44
E-Mail: info@igs-peine.de

Das Kongressteam freut sich auf Ihren Besuch!

Anmeldung zum Norddeutschen Gesamtschulkongress „Gesamtschulen im Aufwind“

Ich möchte am Workshop W___ teilnehmen.

Falls dieser Workshop nicht zustande kommt, nehme ich an W___ teil.

Ich nehme am „Abend am See“ teil.

Ich habe den Kongressbeitrag von 30,- € auf das Kongresskonto 76044692, Kreissparkasse Peine, BLZ 252 500 01 überwiesen.

Ort, Datum, Unterschrift